

Saisonmagazin 2017/18



BERLIN
RECYCLING B.
Gebt alles!

SPITZENSPORT IM SCC

Made by
LASERLINE





>> Aufschlag zur Elektromobilität!

Energiegeladen unterstützt das smart center Berlin seit 2012 das Team der Berlin Recycling Volleys, das mit jedem Spiel für ordentlich Spannung sorgt. Und spannend sind auch die neuen electric drive Modelle: komplett elektrisch, lokal emissionsfrei und mit genug Reichweite für alle täglichen Wege.



smart fortwo coupé electric drive*

Kaufpreis*	18.436,97 €
Leasing-Sonderzahlung (=Anteil Umweltbonus Bund)*	2.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	19.560,00 €
Gesamtbetrag	9.632,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden p. a.	- 0,92%
Effektiver Jahreszins	- 0,92%
48 mtl. Leasingraten inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à*	159,- €

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH,
Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart

Ihr Partner vor Ort:

Daimler AG Niederlassung Berlin

Autorisierte smart Verkauf und Service

Salzufer 1, Rhinstraße 120, Daimlerstraße 135,

Holzhauser Straße 11

Tel. 0 30.39 01-76 70, Fax 030.39 01-77 00

www.smartcenter-berlin.de



smart – eine Marke der Daimler AG.

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100km: 12,9; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 0

Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren gemäß Verordnung (EG) Nr. 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. | ¹Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten.

²2.000,- € Anzahlung, Rückerstattung als Umweltbonus vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag und Verwendungs-nachweis beim BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, ist vom Leasingnehmer vorzunehmen). Der Um-weltbonus vom Bund in Höhe von 2.000,00 € gilt für antragberechtigte Antragsteller, er endet mit Erschöpfung der bereit-gestellten Fördermittel, spätestens jedoch am 30.7.2019. | ³Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 1.10.2017. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertrags-schluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. | Abbildung zeigt Sonderausstattung. | Das Angebot gilt bei Bestellung bis 31.12.2017 und Lieferung bis 31.3.2018 und nur, solange der Vorrat reicht. | Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Inhalt

Grußworte

Michael Müller	5
Regierender Bürgermeister	26 – 27
Kaweh Niroomand	7
Manager BR Volleys	29
Andreas Statzkowski	9
Präsident SCC Berlin	31
Tobias-Christian Schütte	11
Geschäftsführer Berlin Recycling	33

Rück- & Ausblick

Saisonrückblick Bundesliga & Pokal	13
Saisonrückblick Champions League	15
Interview mit Kaweh Niroomand	16 – 17

Saison 2017 / 2018

Supercup & Bundesliga	19
DVV-Pokal & Champions League	21
Tickets	23

Das Team

Unsere Trainer	25
Interview mit Luke Reynolds	26 – 27
Sebastian Kühner Daan van Haarlem	29
Robert Kromm Adam White	31
Steven Marshall Egor Bogachev	33
Teamfoto	34 – 35
Paul Carroll Kyle Russell	37
Graham Vigrass Georg Klein	39
Aleksandar Okolic Luke Perry	41
Unsere medizinische Abteilung	43
Unsere Geschäftsstelle	45 – 47
Unsere SCC JUNIORS Leitung	49
Interview mit Torsten Manke	50 – 51

Rund um den Verein

Fanclub „7. Mann“	53
Fanclub „Volley Tigers“	55
Volunteers	56 – 57
Heimatverein	59
VOLLEY MAX · Das Heimspielmagazin	61
Unsere Sponsoren	62 – 65



Deutscher Meister: 1993 | 2003 | 2004 | 2012 | 2013 | 2014 | 2016 | 2017

Deutscher Pokalsieger: 1994 | 1996 | 2000 | 2016

Europacup-Sieger: 2016

Impressum

Herausgeber

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3
14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand

Redaktion

Christof Bernier
Florian Gafert

Verlag

LASERLINE Verlags- und
Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1
13355 Berlin-Mitte
Telefon: 030 46 70 96 - 770

Geschäftsführung

Tomislav Bucec, Maren Bucec

Redaktion & Koordination

Anke Templiner
Anke.Templiner@laser-line.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht

Gesamtherstellung

LASERLINE Druckzentrum
Berlin GmbH & Co. KG
Scheringstraße 1
13355 Berlin-Mitte
www.laser-line.de





WIR WÜNSCHEN EINE ERFOLGREICHE SAISON!



**Grußwort von
Michael Müller**
Regierender Bürgermeister von Berlin

Liebe Fans der BERLIN RECYCLING Volleys,

die BR Volleys bleiben auf Erfolgskurs. Auch in der letzten Saison gab es wieder viel zu feiern: Unser Volleyballteam hat es ins DVV-Pokalfinale geschafft. Es war im Final Four der Champions League mit dabei. Und vor allem: Es hat sich den achten deutschen Meistertitel geholt. Mit dieser Leistung haben die Volleys einmal mehr eindrucksvoll bewiesen, dass sie zu den Spitzenteams im nationalen wie internationalen Vergleich gehören.

Sie sind zudem ein Aushängeschild und sympathischer Botschafter der Sportmetropole Berlin. Denn bei den Volleys stimmt einfach alles: Die Mannschaft, das Team hinter dem Team, der Nachwuchs und ganz besonders auch die Fans und die Atmosphäre auf den Zuschauerrängen in der Max-Schmeling-Halle.

Nun blicken wir alle gespannt auf die Saison 2017/2018, in die die BR Volleys mit neuem Chefcoach starten. Nach zwei erfolgreichen Jahren unter Trainer Roberto Serniotti steht nun Luke Reynolds bereit, um die Herausforderungen der anstehenden Spielzeit gemeinsam mit der Mannschaft zu meistern. Ein Ziel hat er bereits fest im Visier: Er möchte sein neues Team zum dritten Meistertitel in Folge führen.



Ganz Berlin drückt den BR Volleys dafür fest die Daumen! Wir freuen uns auf packende Spiele, große Momente und eine insgesamt gelungene Saison. In diesem Sinne wünsche ich dem Team und seinen vielen treuen Fans alles Gute und viel Erfolg für die nächsten Wochen und Monate.

Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin



Let's
go up!

Grußwort von Kaweh Niroomand

Geschäftsführer der BR Volleys

**Liebe Volleyballfreunde, liebe Partner,
Förderer und Unterstützer der BR Volleys,**

wir stehen vor einem neuen Spieljahr und schon bald öffnen sich endlich wieder die Tore unseres Volleyballtempels, der Berliner Max-Schmeling-Halle! Bevor wir uns jedoch nach dem fünften Deutschen Meistertitel in nur sechs Jahren und der sensationellen Teilnahme am Champions League Final Four 2017 auf neue Ziele stürzen, sollten wir einen Moment innehalten.

Unserer BR Volleys Familie sollte bewusst werden, dass wir das hohe Tempo, in dem wir zuletzt gemeinsam immer wieder neue Meilensteine der Vereinsgeschichte setzen, kaum halten können. Ein wenig Demut, kombiniert mit dem Respekt vor neuen Aufgaben, wird uns die Kraft geben, um einmal mehr energiegeladen auf Titeljagd zu gehen.

Die damit verbundenen Herausforderungen sind enorm: Mit Felix Fischer hat eine Vereinskone die Volleyballbühne verlassen, die wir sehr vermissen werden. Dennoch gibt es Gesichter, die unseren Club in der Zukunft prägen können und werden. Dazu zählen natürlich Robert Kromm und Paul Carroll, aber auch ein Nachwuchstalent wie Egor Bogachev. Er steht sinnbildlich für die Verjüngung im Team, die wir im Sommer eingeleitet haben. Der Kern der Mannschaft, der genau weiß, wie man Spiele und Titel gewinnt, ist uns erhalten geblieben. Dazu kommen Akteure mit großem Entwicklungspotenzial wie Georg Klein oder Kyle Russell. Aber die Integration der Neuen bedarf Zeit.

Stellvertretend für unseren jugendlicheren Anstrich steht natürlich auch der neue Cheftrainer Luke Reynolds. Ich setze große Hoffnung und viel Vertrauen in ihn und seine neue Art des Führungsstils. Die kommunikative und offene Herangehensweise des Coaches wird unserem Verein gewiss guttun und innerhalb des Teams neue sportliche Reize setzen.



Dies wollen wir in der neuen Spielzeit ganz besonders auch in der Nachwuchsarbeit tun. Dazu haben wir in den zurückliegenden Monaten intensiv an einem Konzept gearbeitet, das den Volleyball-Standort Berlin zukunftsfähig machen soll. Im Idealfall gehen wir diesen Weg gemeinsam mit allen Volleyballclubs unserer Stadt – dafür kämpfen ich und meine Mitstreiter! Aber auch dieser Prozess erfordert Zeit und Geduld.

Daher lassen Sie uns gemeinsam diese Tugend beweisen. Mit dem Mut zur Erneuerung und der nötigen Ausdauer wird sich unsere Arbeit auszahlen und zu neuen Erfolgen und Meilensteinen führen – dessen bin ich mir sicher! In diesem Sinne freue ich mich auf eine richtungsweisende Saison mit vielen emotionalen Momenten, die wir hoffentlich gemeinsam in unserem Volleyballtempel erleben.

Ihr Kaweh Niroomand
Geschäftsführer der BR Volleys

Buchen Sie jetzt online Ihr Ticket - ganz ohne Wartezeit!
Mit Berliner Lunch, Kaffee Special, Champus & Currywurst
oder Bier & Boulette und der besten 360° Aussicht
über die ganze Stadt!



www.tv-turm.de

Heimvorteil Berlin



**365 Tage Spitzensport,
3,5 Millionen Spitzenfans.
Weil es geht in Berlin.**

#FreiheitBerlin
berlin-sportmetropole.

berlin
Sportmetropole

Grußwort von Andreas Statzkowski Präsident des Sport-Club Charlottenburg

Liebe Freunde des Volleyballsports,
liebe Freunde der BERLIN RECYCLING Volleys,
liebe Freunde des SCC Berlin,

Tausende strömen in die Max-Schmeling-Halle. Es beginnt mit einem kraftvollen Aufschlag. Dann folgt ein erfolgreicher Block. Nun kommt es zu einem Schmetterball. Die Besucher jubeln erfreut auf. Endlich ist sie da: die neue Volleyballsaison.

Der eine oder andere erinnert sich an spannende Spiele in der vorherigen Spielzeit: ob im Europapokal, im DVV-Pokal oder in der Bundesliga. Manchmal war es knapper als erhofft, manchmal war es spannender als gewünscht. Im Sport kommt es auch nicht darauf an, alle Spiele zu gewinnen, obwohl man es anstrebt. Wichtig ist, die entscheidenden Spiele zu gewinnen. So gewannen die Berlin Recycling Volleys die meisten Spiele in der Bundesliga und im Europapokal. Entscheidend war der Sieg im dritten Finalspiel um die Deutsche Meisterschaft in Friedrichshafen. Nicht viele Fans konnten dabei sein, aber der Jubel der Berlinerinnen und Berliner war nach dem letzten Punkt am fernen Bodensee unüberhörbar.

Die neue Saison beginnt am 8. Oktober beim Spiel um den Supercup in Hannover. Und der Fanclub „7. Mann“ wird wie gewohnt die BR Volleys anfeuern. Gleich zu Beginn geht es einmal mehr gegen den Dauerrivalen aus Friedrichshafen, mit dem Ziel, einen erfolgreichen Auftakt für die neue Saison zu erreichen und den ersten Titel zu gewinnen. Dabei werden wir uns auch an neue Spieler und vor allem an einen neuen Trainer gewöhnen. Aber es ist gut, dass auch vertraute Gesichter Teil der Mannschaft geblieben sind.

Ein großer und wichtiger Schritt für den deutschen Volleyball ist die Übertragung von zehn



Spielen im frei empfangbaren Fernsehen bei Sport1. Auch wenn es sich zunächst einmal nur um die Frauen-Bundesliga handelt, damit wird es sicherlich gelingen, weitere Zuschauerkreise für diese spannende Sportart zu gewinnen.

Der SCC Berlin wird die Berlin Recycling Volleys als seine erste Mannschaft weiter finanziell und, soweit notwendig, auch logistisch unterstützen. Dabei freue ich mich ganz besonders, auf den SCC-Tag bei den BR Volleys, an dem alle SCCer aufgerufen sind, in die Max-Schmeling-Halle zu kommen und unsere Mannschaft anzutreiben.

Viel Erfolg in der kommenden Saison für die Spieler, den Trainer, das Team der Geschäftsstelle und den Manager Kaweh Niroomand wünscht Ihnen

**Andreas Statzkowski
Präsident des SCC Berlin**

WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie und Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

Schönefeld
Mittelstraße 7

(0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/bkk.vbu

Grußwort von Tobias-Christian Schütte Geschäftsführer der Berlin Recycling GmbH

Liebe Volleyballfreunde,

als Vertreter des Hauptsponsors darf ich Sie zur Saison 2017/2018 herzlich begrüßen. Uns vereint ganz sicher die große Vorfreude auf eine neue, spannende Saison unserer Berlin Recycling Volleys. Doch lassen Sie uns kurz innehalten und die großen Momente der fantastischen, zurückliegenden Saison in Erinnerung rufen.

Ein grandioser Moment war der Auftritt unserer Mannschaft im Rahmen des Champions League Final Four in Rom. Die starken Spiele unseres Teams gegen die besten Mannschaften der Welt vor einer imposanten Kulisse verursachen nach wie vor eine Gänsehaut. Die Teilnahme am Finale der Königsklasse war sicher ein wichtiger Schritt zur Etablierung in der europäischen Spitz.

In Erinnerung treten auch die bewegenden Bilder des Sieges im dritten und alles entscheidenden Finalspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen den Dauerrivalen aus Friedrichshafen. Nach Höhen und Tiefen in den vorigen Spielen erbringen unsere Jungs eine meisterhafte Leistung und gewinnen die Meisterschale.

An dieser Stelle gratuliere ich dem gesamten Team nochmals zu seinen Erfolgen und ziehe meinen Hut vor der begeisternden Leistung, die dahinter steckt. Mit dieser Saison hat unsere Mannschaft eine tolle Visitenkarte für den Volleyball in Berlin abgegeben und die Popularität des Volleyballsports in ganz Deutschland weiter gesteigert.

Nach dieser atemberaubenden Spielzeit mit außergewöhnlichen Höhepunkten gilt es, den Blick in die Zukunft zu richten. Und es stellt sich schnell die Frage, wie ist das denn noch zu toppen? Ich persönlich plädiere an dieser Stelle für Bescheidenheit. Sicherlich ist es unser Anspruch deutschlandweit führend zu bleiben



und unsere internationale Position zu festigen. Der professionelle Sportler jedoch denkt immer von Spielaktion zu Spielaktion, von Satz zu Satz und von Match zu Match, stets mit dem Anspruch das Beste rauszuholen. Wenn wir alle diese Denkweise, in Kombination mit der übergeordneten Zielstellung verinnerlichen, befinden wir uns ganz sicher auf Erfolgskurs in Richtung Zukunft. An dieser Stelle wünsche ich dem gesamten Team maximalen Erfolg und die nötige Portion Glück. Die Berlin Recycling GmbH wird an Ihrer Seite stehen.

Abschließend möchte ich unserer Mannschaft, dem Trainerstab, dem gesamten Team der Berlin Recycling Volleys und natürlich den begeisterten und begeisternden Fans eine tolle, erfolgreiche Saison 2017/2018 wünschen. Wir sehen uns im Volleyballtempel. Gebt alles!

Tobias-Christian Schütte
Geschäftsführer der Berlin Recycling GmbH



Offizieller Versicherungspartner



Unfälle können überall passieren –
Private Unfallversicherung über defendo



defendo-assekuranzmakler.de

Philipp Schneckmann

philipp.schneckmann@defendo-assekuranzmakler.de

T +49 (0) 30 374 42 96 12

F +49 (0) 30 374 42 96 60

Fotos: Sebastian Wells, Guenter Kram



Rückblick Saison 2016/17 – Bundesliga und DVV-Pokal Über Berg und Tal zum Gipfel

Fünf Deutsche Meisterschaften haben die BR Volleys in den letzten sechs Jahren gesammelt. Die letzte zählte fraglos zu den schwersten und zugleich emotionalsten. Das nationale Auf und Ab der Hauptstädter in der Saison 2016/17 begann mit einer Siegesserie von neun Spielen in Folge, ehe der VfB Friedrichshafen den Hauptstadtclub vor Weihnachten in der Max-Schmeling-Halle zum ersten Mal in die Schranken wies (0:3). Parallel hatten die Berliner im DVV-Pokal ein schwieriges Programm vor sich, wollte man doch nach dem Triumph 2016 wieder in den Genuss kommen, das große Endspiel in Mannheim zu erreichen. Gleich drei Bundesligisten musste der Titelverteidiger auf diesem Weg ausschalten, hatte dabei aber das Pfund „Heimvorteil Volleyballtempel“ stets auf seiner Seite. Beim knappen 3:1-Erfolg gegen die United Volleys Rhein-Main zum Auftakt stand eine erfolgsversprechende Pokal-Saison schon früh auf der Kippe. Doch dann marschierten die Serniotti-Schützlinge mit Siegen gegen die SVG Lüneburg (3:0) und den TSV Herrsching (3:0) souverän ins Finale.

Dort gab es für die über 10.000 Zuschauer in der SAP Arena das Beste, was der deutsche Männervolleyball zu bieten hat: das ewig junge Duell mit dem VfB Friedrichshafen. Ein nervenaufreibendes Finale entschieden die Häfler letztlich mit kühlem Kopf für sich (1:3). Zu diesem

Zeitpunkt fanden die Berliner einfach noch kein Mittel, die Gegner vom Bodensee trotz vieler Chancen zu Fall zu bringen. Das sollte sich im Saisonverlauf glücklicherweise noch ändern... Zuvor ging aber auch das vierte Match gegen den VfB zum Ende der Hauptrunde verloren (2:3) und die BR Volleys starteten so von Platz zwei in die Playoffs. Diese boten dem Berliner Volleyballpublikum mit dem unvergesslichen „Felix Fischer #500“-Jubiläumsspiel sowie den Krimis gegen Frankfurt zwei echte Highlights. Zum siebten Mal in Folge stand man in den Finals um die Deutsche Meisterschaft.

Diese wurden aufgrund des Siegeszugs des Serniotti-Teams in der Champions League notgedrungen erstmals nur im Modus „best of three“ ausgetragen. Nach der deutlichen Auftaktniederlage am Bodensee (0:3) wettpetzen die Wenigsten noch einen Cent auf Robert Kromm & Co. Nur drei Tage nach dem Final Four von Rom bündelten die Berliner jedoch alle Kräfte und glichen die Finalserie mit dem gegen den VfB lange vermissten Killerinstinkt aus (3:1). Abschließend machte man in der ZF Arena die Erfolgsgeschichte mit den lautstarken Fans im Rücken perfekt (3:1). Was folgte, waren grenzenloser Jubel, Rutschen auf dem mit Bier getränkten Parkett und ein letztes Mal Tränen beim scheidenden Urgestein Felix Fischer.

LEICHT UND DYNAMISCH

Wave Lightning Z3



Mit dem **Wave Lightning Z3** bist du noch schneller! Trotz seiner Leichtigkeit sorgt dieser Volleyball-Schuh für optimale Dämpfung und die spezielle Sohle verspricht ein schnelles, bewegliches Spiel.

#neverstoppushing



Rückblick Saison 2016/17 – Champions League Ein Erfolg für die Geschichtsbücher

Nach Bronze beim Heim-Final-Four 2015 und dem CEV-Cup-Gewinn im darauffolgenden Jahr setzten die BR Volleys 2017 international noch einen oben drauf.

Mit der sportlichen Qualifikation für das Champions League Final Four in Rom erreichten die Berliner im dritten Jahr in Folge Historisches auf der europäischen Bühne und bewiesen in dem von Polen, Russen und Italienern dominierten Wettbewerb, dass sie im Konzert der ganz Großen angekommen sind. Daran änderte auch der undankbare vierte Platz im Pallalottomatica von Rom letztlich nichts. Für Manager Kaweh Niroo mand war es „der größte sportliche Erfolg der Vereinsgeschichte“. Doch der Reihe nach: Die vergangene Champions-League-Saison begann mit einem Paukenschlag im berüchtigten Volleyballtempel. Zum Auftakt der Gruppenphase bezwang der Hauptstadtclub Titelaspirant Cucine Lube Civitanova aus Italien (3:1) und legte so den Grundstein für das Weiterkommen in einer schweren Gruppe. Während die Duelle mit Dukla Liberec (CZE) einseitig verliefen (3:0 & 3:0), präsentierte man sich mit dem polnischen

Spitzenclub Asseco Resovia Rzeszow absolut auf Augenhöhe (2:3 & 3:2). Der mitreißende Heimsieg gegen das neue Team von Erfolgstrainer Roberto Serniotti brachte die Berliner trotz der abschließenden Niederlage bei Lube (0:3) in eine gute Ausgangsposition für die Playoff-Auslosung. Als einer der besten Gruppenzweiten trafen die BR Volleys in der ersten KO-Runde auf Istanbul BBSK (TUR), einen ebenbürtigen Gegner. Nach der unnötigen Hinspielpleite (2:3) erlebten die Fans in der Max-Schmeling-Halle ein geschichtsträchtiges Heimspiel. Mit 0:2-Satzrückstand drehten die Männer um Kapitän Robert Kromm ein verloren geglaubtes Match, um über den „Golden Set“ ins Playoff-6 einzuziehen. Hier wartete mit Dynamo Moskau ein weitaus größeres Kaliber. Zwei dramatische 3:2-Erfolge gegen den russischen Favoriten machten die Sensation perfekt. Auch wenn es am Finalwochenende in Rom gegen Zenit Kazan (RUS) im Halbfinale (0:3) und gegen Civitanova (ITA) im Spiel um Platz 3 (1:3) nicht zu einem Sieg reichte, konnte jeder Spieler, Offizielle und Fan an diesen Tagen sagen: „Ich bin stolz, Teil der BR Volleys zu sein!“

Foto: Conny Kurth, CEV



Im Gespräch mit Kaweh Niroomand Geduld ist gefragt

Die Sommerpause ist vorüber und endete mit einer Sensation: Die deutschen Männer holten die erste EM-Medaille der Geschichte – wird das dem Volleyball hierzulande einen Schub geben?

Das liegt nun an allen Beteiligten im deutschen Volleyball. Die Mannschaft hat auf jeden Fall etwas Großartiges geleistet. Dieser Erfolg darf nicht so untergehen wie die WM-Bronzemedaille von 2014.

Nun liegt der Fokus der Spieler wieder auf den Wettbewerben mit ihren Vereinsmannschaften. Wie schätzt Du das Leistungsvermögen unseres BR Volleys Teams 2017/18 ein?

Wir haben im Sommer eine Verjüngung des Teams vorgenommen. Einige Spieler werden sich noch entwickeln und insofern kann nicht alles auf Anhieb klappen. Wir müssen Geduld haben und darauf setzen, dass sich die Trainingsarbeit unter unserem neuen Coach in der Entwicklung des Einzelnen und der Mannschaft auszahlt.

Glaubst Du, dass die Vorbereitung unter Luke Reynolds diesbezüglich bereits Früchte trägt?

Er hat auf jeden Fall das mitgebracht, was wir uns erhofft haben: Einen neuen Führungsstil, aktive Kommunikation und die Mitnahme der Spieler bei der Entscheidungsfindung. Beweisen muss sich ein Trainer natürlich in der Wettkampfphase. Auf diese freuen wir uns jetzt!

Welche Ziele gibst Du für die neue Saison aus?

Die Saison wird aus vielerlei Gründen schwerer als die vergangene. Ich glaube, der Kampf um die Spitze wird zwischen vielen Mannschaften ausgetragen. Deshalb müssen wir konsequent daran arbeiten, die Finalsiege in Meisterschaft und Pokal zu erreichen. International steht und fällt nach meinem Dafürhalten viel mit der Auslosung.

Apropos: Wann spielen wir nach der riesigen Überraschung im Vorjahr das nächste Mal ein Champions League Final Four?

Fotos: Conny Kurth (links), Eckhardt Hieferl (rechts)

Diesen Erfolg nimmt uns so schnell keiner mehr. Ob das noch einmal gelingt, hängt aber maßgeblich vom Losglück ab. So ehrlich müssen wir sein.

Trotz dieser Sensation loderte die Berichterstattung darüber eher auf Sparflamme?

Es ist schllichtweg nicht nachvollziehbar, wie sich der Trend speziell beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk permanent in eine Richtung entwickelt. Fernab vom Fußball verdienen die anderen Mannschaftssportarten einfach mehr Beachtung. Fehlt der Mut, auch entgegen der Einschaltquoten diesen Sportarten mehr Aufmerksamkeit zu widmen, bewegen wir uns in einem Teufelskreis. Speziell im Volleyball haben wir auf Vereins- und Nationalmannschaftsebene durch unsere internationalen Erfolge gute Argumente geliefert.

Privatsender Sport1 hat das Potenzial der Sportart scheinbar erkannt und ist zumindest in die Live-Übertragung von Spielen der Frauen Volleyball Bundesliga eingestiegen – Deine Meinung dazu?

Ich freue mich sehr für den Volleyball und die Frauenliga. Dennoch bedauere ich, dass die Männer keine Berücksichtigung gefunden haben. Insgesamt ist die Popularität der männlichen

Teams in Deutschland meines Erachtens höher, deshalb ist die Entscheidung für mich nicht ganz nachvollziehbar. Hoffen wir, dass es ein Anfang ist, von dem später alle profitieren.

Die Nachwuchsarbeit war während der vergangenen Saison bereits ein wichtiges Thema – sind denn bereits Fortschritte erkennbar?

Es ist uns gelungen, aus einer Vision ein konkretes Konzept zu erarbeiten. Dafür müssen wir nun nach Möglichkeit alle Berliner

Volleyballvereine begeistern. Das ist kein einfaches Unterfangen, aber ich bin optimistisch. Wir etablieren ein umfangreiches Sichtungssystem und wollen Synergien schaffen, um sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport zu fördern. Die Zahl unserer Unterstützer wächst. Ich freue mich aber, wenn sich dieser Kreis in den nächsten Jahren noch deutlich erweitert.

2015 haben wir die Vision „BR Volleys 2020“ ins Leben gerufen. Bald ist Halbzeit. Wie lautet Dein Zwischenfazit?

In vielen Bereichen haben wir unsere selbst gesteckten Ziele bereits erreicht oder werden dies schaffen. Vor allem sportlich haben wir das Maximum herausgeholt: die Meisterschaft gewonnen und verteidigt, endlich wieder den Pokal geholt und zwei großartige Jahre auf der internationalen Bühne gehabt (CEV-Cupsieger und Final-Four-Teilnahme). Im administrativen Bereich sind die Schritte kleiner. Der Kampf um das sportbegeisterte Berliner Publikum ist ebenso ein harter wie das Werben um Sponsoren innerhalb der Sportmetropole. Auch 2017/18 werden wir mit innovativen Ideen versuchen, uns in den Bereichen „Marke und Fanerlebnis“, „Medienpräsenz“ und „Vertriebsstruktur“ weiter zu verbessern.



WIR PUNKTEN LIVE



**MIT POWER, EMOTIONEN UND DYNAMIK
IN DEN ARENEN ODER ZUHAUSE**

- Alle 1.Liga-Spiele im Live-Stream
- Alle Highlights On Demand
- Alle 72 Teams der 1. und 2. Bundesliga Frauen und Männer
- Alle Statistiken, Spielrankings und News
- Alle Spiele im Live-Ticker



Saisonkalender

Volleyball Supercup

H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
-	08.10.2017	So	15.30	VfB Friedrichshafen



Bundesliga

Spieltag	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
1	○	14.10.2017	Sa	19.30	SWD powervolleys Düren
2	●	18.10.2017	Mi	19.30	TSV Herrsching
3	●	01.11.2017	Mi	19.30	TV Rottenburg
4	●	12.11.2017	So	16.00	SVG Lüneburg
5	○	19.11.2017	So	14.30	United Volleys Rhein-Main
6	●	03.12.2017	So	14.30	Alpenvolleys Haching
7	○	09.12.2017	Sa	19.00	Netzhoppers KW
8	○	27.12.2017	Mi	20.00	Volleyball Bisons Bühl
9	○	06.01.2018	Sa	19.00	Bergische Volleys
10	●	14.01.2018	So	16.00	SWD powervolleys Düren
11	○	20.01.2018	Sa	19.00	TSV Herrsching
12	●	24.01.2018	Mi	19.30	VfB Friedrichshafen
13	○	03.02.2018	Sa	19.30	TV Rottenburg
14	○	10.02.2018	Sa	20.00	SVG Lüneburg
15	●	17./18.02.2018	Sa/Su	18.30/14.30	United Volleys Rhein-Main
16	●	21.02.2018	Mi	19.30	Bergische Volleys
17	○	24.02.2018	Sa	18.00	Alpenvolleys Haching
18	●	10./11.03.2018	Sa/Su	18.30/16.00	Netzhoppers KW
19	○	18.03.2018	So	14.30	VfB Friedrichshafen
20	●	24./25.03.2018	Sa/Su	19.00/16.00	Volleyball Bisons Bühl



● Heimspiel ○ Auswärtsspiel

Playoffs

Der voraussichtliche Playoff-Zeitraum für die Spielzeit 2017/2018 ist vom 28. März bis 13. Mai 2018.

DAS VOLLEYBALL-HIGHLIGHT DES JAHRES

in der SAP Arena Mannheim



04. MÄRZ
— 2018

INFOS UND EINTRITTSKARTEN UNTER WWW.DVV-POKAL.DE

Tickethotline 01806 – 999 0000



Saisonkalender

DVV-Pokal

Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Achtelfinale	●	08.11.2017	Mi	19.30	SWD powervolleys Düren
Viertelfinale	-	25./26.11.2017	Sa/So	-	-
Halbfinale	-	13.12.2017	Mi	-	-
Finale	-	04.03.2018	So	-	-



CEV Champions League

Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Vorrunde	○	05./06./07.12.2017	Di/Mi/Do	-	-
Vorrunde	○	19./20./21.12.2017	Di/Mi/Do	-	-
Vorrunde	●	17.01.2018	Mi	19.30	-
Vorrunde	○	30./31.01./01.02.2018	Di/Mi/Do	-	-
Vorrunde	●	14.02.2018	Mi	19.30	-
Vorrunde	●	28.02.2018	Mi	19.30	-
Playoff -12	-	13./14./15.03.2018	Di/Mi/Do	-	-
Playoff -12	-	20./21./22.03.2018	Di/Mi/Do	-	-
Playoff -6	-	03./04./05.04.2018	Di/Mi/Do	-	-
Playoff -6	-	10./11./12.04.2018	Di/Mi/Do	-	-
Final Four	-	12.-13.05.2018	Sa-So	-	-

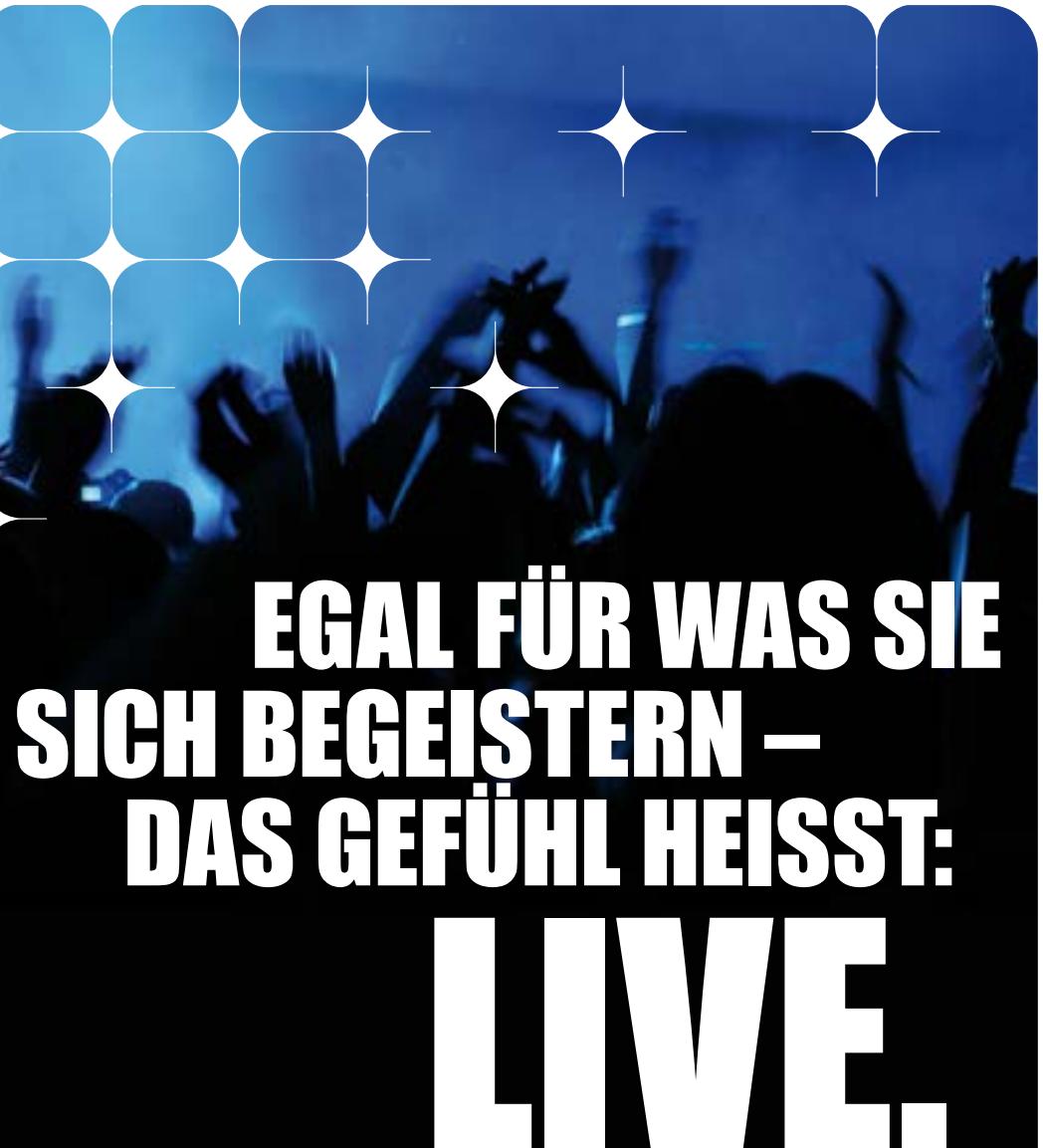
● Heimspiel ○ Auswärtsspiel

Die Auslosung zur CEV Champions League Gruppenphase erfolgt erst nach der letzten Qualifikationsrunde im Rahmen der Europäischen Volleyball Gala am 17. November 2017 in Moskau.



Aktuelle Termine & Informationen:
www.br-volleys.de





**EGAL FÜR WAS SIE
SICH BEGEISTERN –
DAS GEFÜHL HEISST:
LIVE**

Ob Rock, Pop, Klassik, Musical, Sport oder Comedy...
Bei weit mehr als 180.000 Events pro Jahr aus allen Genres in 21 Ländern finden Sie bei EVENTIM die Tickets, die Sie suchen und das bequem von Zuhause aus oder bei über 10.000 autorisierten Vorverkaufsstellen.

www.eventim.de



Hier gibt's die Tickets!

Ticketshop

Bestellen Sie Ihr Ticket komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de/ticketshop. Mit der print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

Ticketvorverkaufsstellen

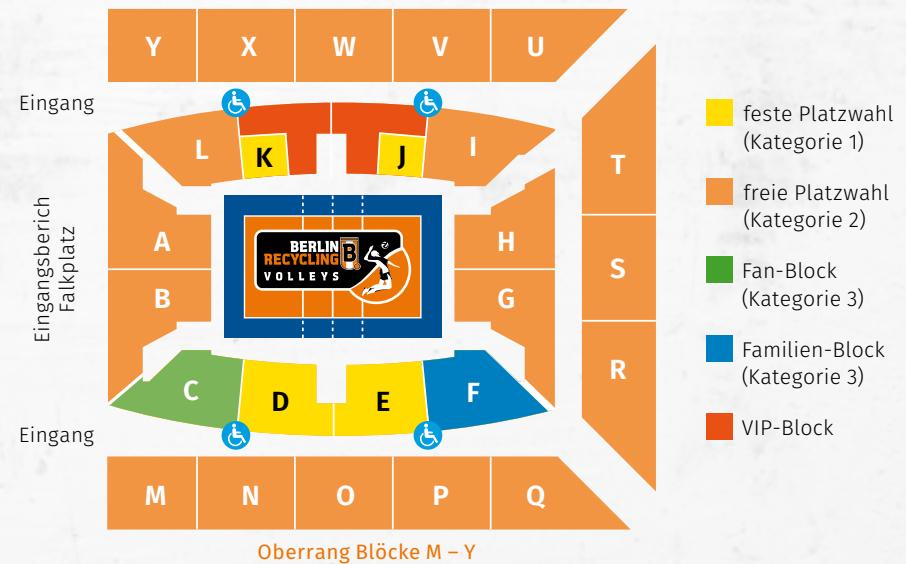
Tickets erhalten Sie auch an allen **CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen**.



Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der **Tageskasse der Max-Schmeling-Halle** für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.

*0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz



Ticketpreise (im Vorverkauf)

	Standard	Ermäßigt	Champions League & VBL Playoffs
Kategorie 3 Familie fester Sitzplatz in Block F	14,00 €	11,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 3 Fan fester Sitzplatz in Block C	14,00 €	11,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 2 freie Platzwahl in Block A, B, G-I, L-Y	16,00 €	13,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 1 fester Sitzplatz in Block D, E, J, K	20,00 €	17,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)

- 1.012 Zimmer und Suiten
- Veranstaltungen und Meetings für bis zu 350 Personen
- Dachterrasse
- Spagos Bar
- Live-Musik
- Sonntagsbrunch



Für die Partner der BR Volleys bieten wir eine exklusive Beratung und Sonderarrangements an.



Immer für Sie da:
Elke Albert
elke.albert@parkinn-berlin.com
+49 30 2389 4103
Jürgen Gangl
juergen.gangl@parkinn-berlin.com
+49 30 2389 4100

park inn
by Radisson
BERLIN ALEXANDERPLATZ

Das Team der Saison 2017/18

Unsere Trainer



Luke Reynolds

Cheftrainer | Im Verein seit 2017
Geboren 09.07.1985 in Melbourne (AUS)

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?
Sich messen, entwickeln, dominieren und eine Dynastie aufbauen.
Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Ich fliege mit meinem smart Raumschiff zur Arbeit, um dort in meinem Astronautenanzug von ERIMA das Team durch ein Match in der schwerelosen Max-Schmelting-Halle zu führen.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

AA: Robert Kromm, Scott Touzinsky; MB: Stefan Hübner, Felix „500“ Fischer; D: Paul Carroll; Z: Kawika Shoji; L: Luke Perry



Manlio Puxeddu

Co-Trainer | Im Verein seit 2016
Geboren 23.07.1974 in Cagliari (ITA)

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?
Ich würde gern das nationale Triple aus Meisterschaft, Pokal und Supercup gewinnen.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Gut aufgestellt mit einer Volleyball-Akademie, dessen ältere Jugendmannschaften in der 2. und 3. Bundesliga spielen – dazu die Profis fest etabliert unter den Top 4 Europas.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

AA: Robert Kromm, Roko Sikiric; MB: Graham Vigrass, Felix Fischer; D: Paul Carroll; Z: Tsimafei Zhukouski; L: Luke Perry



Tobias Horst

Scout | Im Verein seit 2017
Geboren 16.02.1998 in Berlin

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?
Sowohl national, als auch international erfolgreich sein und alles aus dem Team herausholen.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Ganz oben in der Champions League.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

AA: Janis Smedins, Salvador Hidalgo Oliva; MB: Graham Vigrass, Rob Bontje; D: Arpad Baroti; Z: Kawika Shoji; L: Martin Krystof

Fotos: Ingo Kuzia



Im Gespräch mit Luke Reynolds „Coaching ist meine Passion“

Luke, Du lebst nun seit zwei Monaten in Berlin. Wie sind Deine Eindrücke von der Stadt bisher?

Man merkt einfach, dass Berlin multikulturell ist. Aufgrund der großen Geschichte gibt es so viel zu sehen und zu entdecken. Die Stadt ist lebendig und voller Energie.

Was ist denn der größte Unterschied zwischen Deiner vorherigen Station Wegiel in Polen und Berlin?

Berlin ist eine erstaunliche Stadt und BR Volleys ist ein Club, der auf dem höchsten Level in Europa spielt. Deshalb ist dies ohne Zweifel eine großartige Erfahrung, hier das Traineramt zu übernehmen. Jastrzebski ist ebenso ein funktionierender Verein und spielt in der starken Plusliga. Sportlich sind die Unterschiede gering, nur die Stadt ist eben um ein paar Millionen Menschen kleiner (lacht).

Wie sind die zwei Monate der Saisonvorbereitung gelaufen?

Es war keine einfache Vorbereitung. Wir hatten immer wieder Verletzte oder Spieler, die aus vielerlei Gründen gefehlt haben. Auch wenn das sicher nicht optimal war, haben wir hart daran gearbeitet, uns zu verbessern und uns bestmöglich auf die Saison vorzubereiten. Im Englischen sagt man: „When it rains it pours, but there is always a rainbow at the end!“

Beschreibe ganz kurz Deine Trainer-Philosophie?

Das kann ich mit wenigen Worten: die methodische Weiterentwicklung des Teams.

Wo siehst Du die Stärken der Mannschaft in der neuen Saison?

Wir werden ein physisch sehr starkes Team sein, wollen aggressiv und mutig am Aufschlag

sowie in der Block-Abwehr agieren. Im Laufe der Spielzeit möchte ich die Offensive und die Vielseitigkeit der Jungs weiterentwickeln.

Worauf dürfen sich die Fans mit Euch freuen?

Lachende Gesichter und ein ehrgeiziges Team, das den Club und seine Fans in Deutschland und Europa bestmöglich präsentieren möchte.

Was erwartest Du von der Volleyball Bundesliga?

Ich glaube, diese ist stärker als je zuvor. Viele Mannschaften haben sich wirklich verbessert und einige gute Spieler verpflichtet. Es wird keine einfachen Matches geben. Das ist gut für die Bundesliga und den deutschen Volleyball insgesamt.

Noch wissen die Fans nicht viel von Dir, bist Du eigentlich verheiratet?

Ich habe eine Verlobte, die ich im nächsten Juli

heiraten werde. Ihr Name ist Hillary Hurley und sie ist Profi-Volleyballerin. Aktuell spielt sie in Asien, kommt aber im Dezember, also schon recht bald, nach Berlin und wird die zweite Saisonhälfte hier verbringen. Ihr werdet sie erkennen, wenn sie das erste Mal lautstark in der Max-Schmeling-Halle mitjubelt. Also haltet die Augen und die Ohren offen!

Wofür hast Du eine besondere Schwäche oder gibt es etwas, dem Du nicht widerstehen kannst?

Schokolade, ich schütte sie Tag und Nacht in mich rein.

Wie kam es, dass Du so jung schon Trainer wurdest?

Ich habe es schon immer sehr geliebt, Kindern, Jugendlichen und Profis Volleyball zu lehren. Die Weiterentwicklung eines Teams im Verlauf einer Saison reizt mich als Herausforderung. Ich bin ein junger Trainer, der immer offen für Veränderung ist und auch das Spiel neu interpretiert. Coaching ist meine Passion.

Was war das Wichtigste, das Du von Deinem Landsmann Mark Lebedew gelernt hast?

Wie viel Zeit und Engagement es bedarf, um ein guter Trainer zu werden. Außerdem wie wichtig Kleinigkeiten in unserem Sport sind. Darauf wird es auch hier ankommen.

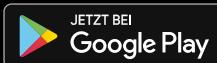


Fotos: Eckhard Herfer (oben), Daniel Isbrecht (unten)



ROCK HAT IMMER SAISON

MIT DER STAR FM APP
WAS IMMER, WO IMMER, WANN IMMER



www.starfm.de

Das Team der Saison 2017/18 Zuspiel



Sebastian Kühner

Geburtstag **15.03.1987**

Geburtsort **Berlin**

Nationalität **GER**

Größe **203 cm**

Im Verein seit **2012**



Daan van Haarlem

Geburtstag **15.03.1989**

Geburtsort **Doetinchem**

Nationalität **NED**

Größe **198 cm**

Im Verein seit **2017**

Das Trikot mit der Nummer 10 tragen im Fußball häufig die Spielgestalter und Ideengeber. Auch bei den BR Volleys hat der Regisseur diese Nummer inne: Sebastian Kühner ist der Mann, der in der Saison 2017/2018 die Spielfäden als Zuspieler beim Deutschen Meister in der Hand hält. Der ehemalige SCC JUNIOR geht im Alter von 30 Jahren in seine nun schon sechste Saison beim Hauptstadtclub und ist geforderter denn je. Energiegeladen auf dem Spielfeld, analytisch im Mannschaftskreis und messerscharf in Interviews – Kühner prägt das Profil der BR Volleys maßgeblich und steht deshalb auch in der Gunst der Fans ganz hoch im Kurs.



Amerika & Meer

Amerika & Me(e)hr Reisen GmbH
Travel & Service Center
Joachim-Friedrich-Straße 29
10711 Berlin

Tel.: 030 / 32 30 32 40
Fax: 030 / 32 30 32 49

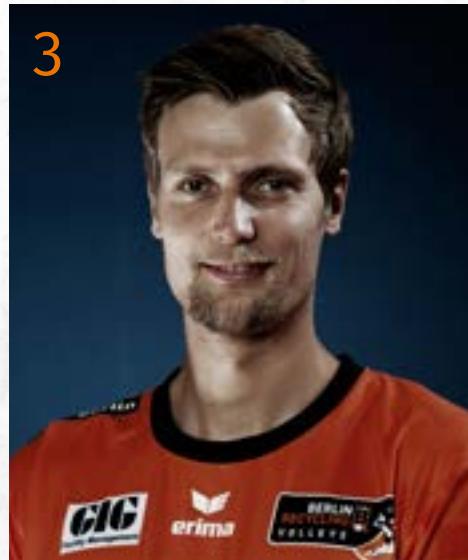
info@amerikaundmeer.de
www.amerikaundmeer.de

Gönnen Sie sich Ihre Pause vom Alltag

Gönnen Sie sich Ihre wohlverdiente Pause vom Alltag und entspannen Sie sich an den Traumstränden Europas, Asiens oder Australiens. Lassen Sie Ihre Seele baumeln beim Anblick türkisblauen Wassers und von Palmen gesäumten weißen Sandstränden. Wasseratten, Taucher und Schnorchler finden bei uns alles, was das Herz begehrte. Außerdem bieten wir Ihnen das beste Sprungbrett, um die traumhaftesten Flecken in den USA und den amerikanischen Lifestyle hautnah kennen zu lernen. Sie sind beruflich viel unterwegs, brauchen einen freien Kopf und möchten sich nicht mit Flugplänen, passenden Hotelzimmern und Transfer belasten? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Bei Buchungen erhalten Sie einen kostenfreien Shuttle-Service zu den Berliner Flughäfen.

Das Team der Saison 2017/18 Außenangriff



Robert Kromm

Geburtstag **09.03.1984**

Geburtsort **Schwerin**

Nationalität **GER**

Größe **212 cm**

Im Verein seit **2012**



Adam White

Geburtstag **08.11.1989**

Geburtsort **Everton Park**

Nationalität **AUS**

Größe **205 cm**

Im Verein seit **2017**

Adam White verstärkt die Volleyroos-Fraktion im Aufgebot der Berlin Recycling Volleys. Er bringt die Erfahrung aus 150 Länderspielen für Australien mit und möchte nach einem „Seuchenjahr“ bei Tours VB, geprägt von vielen Verletzungen, in Berlin zu alter Stärke finden. Weil Luke Perry außerordentlich gut mit dem langen Schlacks in der Annahme harmoniert, wollte der Libero ihn unbedingt nach Deutschland locken: „Seit Luke seinen Vertrag für die BR Volleys unterschrieben hat, lag er mir immer wieder in den Ohren, dass ich unbedingt hierherkommen und für Berlin spielen soll“, erzählt der Außenangreifer.



**Unsere Mannschaft:
15.500 Teamplayer.
Unser Spielfeld:
892 km² Berlin.**

Von Spandau bis Kaulsdorf, von Reinickendorf bis Neukölln: In 100 Einrichtungen vollbringen unsere 15.500 Mitarbeiter gemeinsam Höchstleistungen – für über eine halbe Million Patientinnen und Patienten im Jahr.

www.vivantes.de

Vivantes



Vivantes wünscht
den BR Volleys eine
erfolgreiche Saison!

Das Team der Saison 2017/18 Außenangriff



Steven Marshall

Geburtstag **23.11.1989**

Geburtsort **Abbotsford**

Nationalität **CAN**

Größe **191 cm**

Im Verein seit **2016**



Egor Bogachev

Geburtstag **06.04.1997**

Geburtsort **Moskau**

Nationalität **GER**

Größe **203 cm**

Im Verein seit **2017**

Explosivität gepaart mit einem kühlen Kopf, das ist Außenangreifer Steven Marshall. Ein Bänderriß warf den kanadischen Nationalspieler in der vergangenen Saison zurück und öffnete die Tür für den durchstartenden Ruben Schott. Bleibt Marshall in dieser Spielzeit von Verletzungen verschont, ist er eine feste Größe im Team von Luke Reynolds. Als annahmestarker Allrounder ist Marshall die ideale Ergänzung zum durchschlagskräftigen Kapitän Robert Kromm.

Als Balljunge bei Heimspielen der Profis in der Sömmerringhalle begann seine „Karriere“ im Verein. Über die SCC JUNIORS und den VC Olympia ist Bogachev nun bei den ganz Großen, den BR Volleys angekommen. Ausgestattet mit einem Drei-Jahres-Vertrag beim Deutschen Meister gehört dem 20-Jährigen die Zukunft. Das sieht auch Bundestrainer Andrea Giani so und hat den Youngster fest in den Kader der Nationalmannschaft integriert. Leider verletzte sich Bogachev kurz vor der Europameisterschaft in Polen, sonst wäre auch er heute Silbermedaillen-Gewinner mit Deutschland.



Vordere Reihe (v.l.n.r.): Egor Bogachev (17) | Luke Perry (4) | Daan van Haarlem (9)

Hinter Reihe: Graham Vigrass (8) | Paul Carroll (12) | Robert Kromm (3) | Aleksandar Okolic (1) | Steven Marshall (2) | Tobias Horst (Scout)

Mittlere Reihe: Sebastian Riekehr (Physiotherapeut) | PD Dr. Oliver Miltner (Teamarzt) | Georg Klein (7) | Adam White (11) | Sebastian Kühner (10) | Kyle Russell (15) | Luke Reynolds (Trainer) | Manlio Puxeddu (Co-Trainer)



Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



EMOTIONEN. JETZT WIEDER LIVE.

#ZUMGLÜCKBERLINER

LOTTO BERLIN IST STOLZER PARTNER DER BR VOLLEYS UND WÜNSCHT
EINEN GÜNT START IN DIE SAISON 2017/18.

www.lotto-berlin.de

 **LOTTO**
Berlin

Das Team der Saison 2017/18 Diagonalaangriff



Paul Carroll

Geburtstag **16.05.1986**

Geburtsort **Taree**

Nationalität **AUS**

Größe **206 cm**

Im Verein seit **2011**



Kyle Russell

Geburtstag **25.08.1993**

Geburtsort **Loomis**

Nationalität **USA**

Größe **205 cm**

Im Verein seit **2017**

Nimmermüde ist Paul Carroll in den großen Spielen des Jahres zur Stelle. Der Australier ist ein waschechter Crunchtime-Player und sammelte so mittlerweile fünf Deutsche Meisterschaften, einen DVV-Pokalsieg und den Europacuptriumph mit Berlin. Dass die BR Volleys das zweite Mal in nur drei Jahren ein Champions League Final Four spielen durften, ist nicht zuletzt Carrolls Leistungen in den Playoff-Spielen gegen Istanbul und Moskau zu verdanken gewesen. Auch in der Saison 2017/18 wird auf den 31-Jährigen in kniffligen Situationen Verlass sein.

US-Boy Kyle Russell folgt auf Wouter ter Maat und ist in diesem Jahr der Mann, der auf der Diagonalposition Paul Carroll unter Druck setzen soll. Russell spielte zuletzt in der starken polnischen Liga bei MKS Bedzin und möchte nun den nächsten Karriereschritt gehen – das heißt auf internationaler Bühne und um Titel spielen. Der 24-Jährige sammelte in seiner Zeit an der University of California zwei College Meisterschaften (2012 & 2013) und bringt eine unvergleichliche Athletik mit.

MIKASA

IN GERMANY by HAMMER

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



Das Team der Saison 2017/18

Mittelblock



Graham Vigrass

Geburtstag **17.06.1989**

Geburtsort **Calgary**

Nationalität **CAN**

Größe **203 cm**

Im Verein seit **2016**



Georg Klein

Geburtstag **22.08.1991**

Geburtsort **Leipzig**

Nationalität **GER**

Größe **200 cm**

Im Verein seit **2017**

Der lange, kanadische Schlacks hatte ein überraschendes Debütjahr in der Hauptstadt. Gekommen vom türkischen Club Arkas Izmir, spielte Vigrass sich fest in die Mannschaft und zählte auf seiner Position zu den dominierenden Figuren der Liga. Auch aus dem Sommer mit der Nationalmannschaft wird er weiteres Selbstvertrauen schöpfen, schließlich holte der Mittelblocker gemeinsam mit Steven Marshall die erste Weltligamedaille in Kanadas Geschichte (Bronze). Die stoische Ruhe und Selbstsicherheit wird Vigrass auch unter Luke Reynolds zur wichtigen Stütze innerhalb des Teams machen.

Einmal quer durch die Republik, vom Bodensee bis an die Spree, zog es Mittelblocker Georg Klein. Der 26-Jährige freut sich wieder in seiner Wahlheimat zu sein: „Als ich damals beim VC Olympia Berlin spielte, habe ich mich in die Stadt verliebt und bin deshalb sehr glücklich, nach sechs Jahren zurückzukehren.“ Klein könnte gleich zu Saisonbeginn eine Sonderstellung im deutschen Männer-Volleyball einnehmen: Nämlich sich einziger back-to-back Supercup-Champion nennen zu dürfen. Das ist aber gewiss nicht der einzige Titel, den er mit den BR Volleys anstrebt.

Exklusiv für alle Fans der BR Volleys:

TAGESSPIEGEL
RERUM CAUSAS COGNOSCERE

E-Paper

Lesen Sie jetzt **3 Monate gratis** und genießen Sie diese Vorteile:

- ✓ Jederzeit und überall bestens informiert – auf Ihrem Tablet, Smartphone oder PC
- ✓ Bereits ab 19.30 Uhr die Ausgabe des kommenden Tages lesen
- ✓ Auf bis zu drei Geräten gleichzeitig nutzbar
- ✓ Ohne Risiko – der Zugang endet automatisch

Gleich bestellen:

www.tagesspiegel.de/brv
Telefon (030) 290 21-555

Jetzt
gratis
testen



Das Team der Saison 2017/18 Mittelblock & Libero



1



4

Aleksandar Okolic

Geburtstag **26.06.1993**

Geburtsort **Doboj**

Nationalität **SRB**

Größe **205 cm**

Im Verein seit **2016**

Urgewaltig und stellenweise etwas ungestüm – so lässt sich der serbische Nationalspieler charakterisieren. An guten Tagen kann Aleksandar Okolic jeden Gegner am Netz dominieren, so gesehen in den großen Champions-League-Matches der vergangenen Saison. Der Mittelblocker ist einer der Spieler im Kader des Hauptstadtclubs, dessen Potenzial ihn bis in die absolute Weltspitze führen kann – und das bestenfalls natürlich im BR Volleys Trikot. Okolic' eigener Anspruch ist ein klarer Stammplatz im Reynolds-Team. Deshalb erwartet den frischgebackenen Europameisterschaftsdritten ein heißer Konkurrenzkampf auf der stark besetzten Mitte.

Luke Perry

Geburtstag **20.11.1995**

Geburtsort **Perth**

Nationalität **AUS**

Größe **182 cm**

Im Verein seit **2016**

Der Kleinsten im Team hat sich in nur einem Jahr nicht nur in die Herzen der Fans gespielt, sondern auch ins Gedächtnis des Volleyball-Fachpublikums. Sowohl in der Kategorie „Abwehr“ als auch „Annahme“ wurde er im „Volleyball Magazin“ liga-weit zum Besten seiner Zunft gewählt. Sein großer sportlicher Ehrgeiz treibt ihn immer wieder zu Leistungssteigerungen, die noch in ungeahnte Höhen führen dürften. Denn Perry ist trotz seiner über 120 Länderspiele für Australien gerade einmal 21 Jahre alt. Sicher ist, auch in der kommenden Saison wird der BR Volleys Libero die Zuschauer im Volleyballtempel durch waghalsige Abwehraktionen von den Stühlen reißen!

Unser Fachgebiet: Physiotherapie
Unser Therapeut: Sebastian Riekehr
Unser Ziel: Die Meisterschaft!



Die Physiotherapie für Spieler und Fans!

Krankengymnastik • Manuelle Therapie • Sportphysiotherapie • Krankengymnastik am Gerät
Osteopathie • Massage • Erweiterte ambulante Physiotherapie • u.v.m.



OrthoPhysio GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 94
10117 Berlin
Tel: 030 – 20 96 40 10
www.orthophysio.de

Das Team der Saison 2017/18 Unsere medizinische Abteilung



PD Dr. Oliver Miltner

Teamarzt | Im Verein seit 2007
Geboren 27.01.1964 in Karlsruhe

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?
So wenig wie möglich verletzte Spieler zu haben und einen weiteren Titel in die Sammlung packen.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Das ist schwer zu beantworten. Wer dachte vor 10 Jahren, als ich begann, dass wir in dieser Zeit soweit kommen.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

Da möchte ich mich nicht aus dem Fenster lehnen, denn wie ich immer sage: „Ich verstehe nichts vom Spiel.“



Sebastian Riekehr

Physiotherapeut | Im Verein seit 2016
Geboren 23.04.1980 in Berlin

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?
Der erneute Gewinn der Deutschen Meisterschaft und des DVV-Pokals.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Fest etabliert unter den Top-Teams Europas.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

AA: Adam White, Robert Kromm; MB: Georg Klein, Graham Viggrass; D: Paul Carroll; Z: Sebastian Kühner; L: Luke Perry



STADT UND LAND



**Beim Neubau
geht's Schlag
auf Schlag.**

Mehr zu den neuen Quartieren auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**

Das Team der Saison 2017/18 Unsere Geschäftsstelle



Matthias Klee

Leitung der Geschäftsstelle | Im Verein seit 2005

Geboren 07.03.1975 in Staßfurt

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?

Unser neues Team in der Geschäftsstelle gut aufzustellen und auf einen erfolgreichen Weg bringen.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Weil ich vor zehn Jahren vielleicht mit Zuschauerrekordhalter, aber nicht mit mehrfacher Meister, Pokalsieger und Europacupgewinner geantwortet hätte, enthalte ich mich wohl besser einer Prognose ;-)

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

K. Niroomand (Visionär), G. Trotz (Mentor), F. Bachmann (Verbündeter), M. Warm (Strateg), M. Lebedew (Querdenker), R. Serniotti (Titelsammler) und O. Miltner (Wunderheiler)



Frank Bachmann

Vertriebsleitung | Im Verein seit 2006

Geboren 27.12.1977 in Waiblingen

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?

Dass unser Nachwuchskonzept Früchte trägt und stetig weiterentwickelt wird.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

In der europäischen Spitze mit einer Mannschaft aus vielen Eigen gewachsen.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

AA: Robert Kromm, Scott Touzinsky; MB: Tomas Kmet, Felix Fischer; D: Paul Carroll; Z: Kawika Shoji; L: Martin Krystof



Florian Gafert

Eventmanagement | Im Verein seit 2013

Geboren 23.04.1987 in Ebersdorf

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?

Alles dafür zu tun, den Volleyballsport mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, sei es mit attraktiven Heimspielevents vor toller Kulisse oder mit interessanten, lustigen und viralen Inhalten in den Onlinemedien.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Als Deutscher Rekordmeister und 20.000 BR Volleys Fans tauchen die Waldbühne bei der Meisterfeier in Orange.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

AA: Robert Kromm, Scott Touzinsky; MB: Tomas Kmet, Srecko Lisinac; D: Paul Carroll; Z: Kawika Shoji; L: Erik Shoji

20 JAHRE

Stars
IN CONCERT

STARS-SCHLEMMER-PACKAGE

3-Gänge-Menü & Besuch der Show ab **68** Euro p.P.

LET'S CELEBRATE!

5 MEGASTARS LIVE ON STAGE • TICKET-HOTLINE: 030 6831 6831

ESTREL FESTIVAL CENTER BERLIN • WWW.STARS-IN-CONCERT.DE

Das Team der Saison 2017/18 Unsere Geschäftsstelle



Maximilian Maulwurf

Ticketing und Merchandising | Im Verein seit 2017

Geboren 26.06.1991 in Berlin

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?

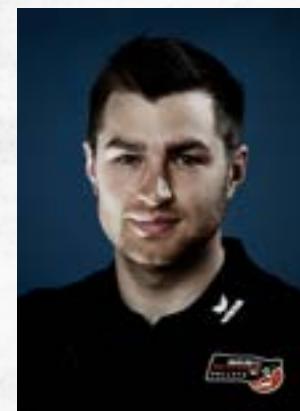
Mit dem Team die Nr. 1 bleiben und den Meistertitel verteidigen. Mein persönliches Ziel ist es auch, in der kommenden Saison die meisten Zuschauer in der Volleyball Bundesliga zu haben.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

In 10 Jahren konnte ich hoffentlich dazu beitragen, dass wir den noch fehlenden Champions-League-Titel gewonnen haben. Das wäre der Knaller!

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

AA: Robert Kromm, Egor Bogachev; MB: Felix F., F. Fischer; D: Aleksandar Spirovski; Z: Kawika Shoji; L: Frank Bachmann



Oliver Sotte

Verwaltung | Im Verein seit 2017

Geboren 05.02.1992 in Berlin

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?

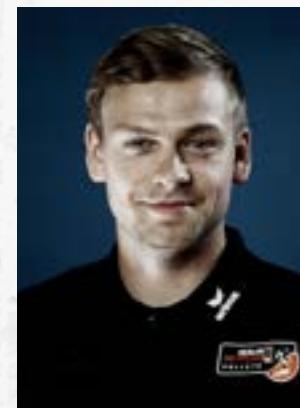
Auch als neues Teammitglied sollte man sich ja ambitionierte Ziele stecken, deshalb: Das nationale Triple und das Überstehen der Champions League Gruppenphase.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Hoffentlich sportartenübergreifend näher an den Kollegen aus dem Fußball, wie z.B. Hertha BSC oder Borussia Dortmund, insbesondere was die mediale Aufmerksamkeit und den Bekanntheitsgrad betrifft.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

6x Felix Fischer und Erik Shoji als Libero



Christof Bernier

Medien- & Öffentlichkeitsarbeit | Im Verein seit 2015

Geboren 14.01.1993 in Kyritz

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys für die neue Saison?

Auf europäischer Ebene in allen Bereichen erneut so für Furore zu sorgen wie in den vergangenen zwei Jahren.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Immer samstags um 18.30 Uhr live auf Sport1 als gejagter Tabellenführer einer starken Volleyball Bundesliga.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

AA: Robert Kromm, Paul Lotman; MB: Felix Fischer, Graham Viglass; D: Wouter ter Maat; Z: Tsimafei Zhukouski, L: Frank Bachmann



Offizieller
Partner der
BR Volleys

- Komplette Team- und Vereinsausrüstung
- Individueller Spielerbedarf für Halle und Beach
- 400 Volleyballschuhe ständig auf Lager
- Trainer- und Schiedsrichterequipment
- Umfassender Bedruckungsservice
- Von Freizeitsport bis Bundesliga

Mehr Volleyball hat keiner!

Richard-Wagner-Str. 50 - 10585 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 030 - 398 88 340 - Fax: 030 - 398 88 342

Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr - U7 Richard-Wagner-Platz
service@volleysports.de - www.volleyballdirekt.de

Das Team der Saison 2017/18

Unsere SCC JUNIORS Leitung



Torsten Manke

Nachwuchs-Cheftrainer | Im Verein seit 2016

Geboren 28.03.1990 in Berlin

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys/SCC JUNIORS für die neue Saison?
Wieder ein starkes Berlin zu stellen – nicht nur bei den Profis, sondern auch in der männlichen Jugend.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Dass wir ein Club mit noch professionelleren Strukturen sind, der bzgl. Bekanntheit und Beliebtheit mit den Sportarten Handball, Basketball und Eishockey konkurrieren kann.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

Ich probiere es vorrangig mit Berlinern! AA: Ruben Schott, Denis Kaliberda; MB: Felix Fischer, Marcus Böhme; D: Sebastian Fuchs; Z: Sebastian Kühner, L: Luke Perry



Lukas Kramer

Nachwuchs-Organisator | Im Verein seit 2016

Geboren 22.02.1996 in Berlin

Was ist Dein Ziel mit den BR Volleys/SCC JUNIORS für die neue Saison?
Die Nachwuchsabteilung weiter stabilisieren und ausbauen. Wir wollen in den unteren Jahrgängen oben mitspielen, uns für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren und erfolgreich bei den nationalen Kleinfeld-Turnieren spielen.

Wo siehst Du die BR Volleys in 10 Jahren?

Ich hoffe, dass dann unsere SCC JUNIORS bei den BR Volleys eine wichtige Rolle spielen und die ersten Jungs auf dem Feld stehen, mit denen wir das Nachwuchsprojekt gestartet haben.

Stelle Dein BR Volleys Allstar-Team auf!

In 10 Jahren nenne ich meine Jungs von heute ;-)

Fotos: SCC JUNIORS



Im Gespräch mit Torsten Manke

Nachwuchsförderung mit Vision

Erkläre den Fans doch einmal, wer Du bist und wie Dein bisheriger Werdegang im Volleyball war?

Seit 2016 bin ich der neue Nachwuchstrainer der SCC JUNIORS. Volleyball ist von Kindesbeinen an ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Das haben mir meine Eltern in die Wiege gelegt. Meine Trainertätigkeit begann schon mit 16 Jahren bei der Sportgemeinschaft Anton Saefkow, die ich als Spielertrainer von der Kreisliga bis in die zweithöchste Spielklasse Berlins führte. Seit 2010 habe ich dann ein Jugendprojekt bei der SG Rotation Prenzlauer Berg maßgeblich mitgestaltet, wo aus einer Gruppe von acht Freizeitsportlern über 100 aktive Mitglieder wurden. Meine Volleyballerfahrung sammelte ich unter anderem auch bei Landesauswahlmaßnahmen, einem Engagement beim Schweriner SC und durch die Zusammenarbeit mit dem Berliner Urgestein im männlichen Nachwuchs, BTSC Trainer Michael „Gustav“ Lenck. 2016 bekam ich meine A-Trainerlizenz vom DVV.

Warum hast Du Dich zur Mitarbeit am Nachwuchsvorprojekt des SCC entschlossen?

Die Sportart Volleyball hat ungemein viel Potenzial, nur leider sind dem schnell finanzielle und personelle Grenzen gesetzt. Mit der Strahlkraft der BR Volleys besteht die Möglichkeit, endlich ein vereinsübergreifendes Projekt zu starten. Es ist mein Ziel, dieses selbst aktiv zu entwickeln und voranzutreiben. Ich möchte die Sportart Volleyball durch ein neues Konzept im männlichen Nachwuchs wieder populärer machen und die Talentakquise grundlegend verändern.

Welche Ziele werden mit dem neuen Nachwuchsvorprojekt konkret verfolgt?

Unser Ziel ist es, zum einen wieder deutlich mehr Kinder und Jugendliche für Volleyball zu begeistern, zum anderen eine größere Talentebreite zu schaffen. Insbesondere im Grundschulalter wollen wir bereits Kinder für unsere Sportart gewinnen. Dies können wir schaffen, indem wir deutlich aktiver mit den Sportlehrern

zusammenarbeiten und auch Projekte gemeinsam durchführen. So haben wir im letzten Schuljahr 23 Grundschulen von unserem Partnerprojekt überzeugen können. In weiteren rund 80 Grundschulen werden wir in diesem Schuljahr mit Sichtungsmaßnahmen präsent sein können. Dies bedarf der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, um ein berlinweites Angebot für Volleyball zu schaffen.

Wie sollen diese Ideen dann konkret umgesetzt werden?

Das Nachwuchskonzept baut auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen, dem Volleyball-Verband Berlin und dem VC Olympia Berlin. Es basiert auf einer Art Pyramide, die den Werdegang der Talente beschreibt. Dies beginnt bei den Sichtungsmaßnahmen in Grundschulen, welche – begleitet durch Projekte – deutlich professionalisiert und auch personell aufgestockt werden. Im Verein wird dann die Begeisterung für die Sportart Volleyball entwickelt. Anschließend wollen wir die talentiertesten Athleten in Sportschulen bündeln, um dort den langfristigen Leistungsaufbau gezielt zu begleiten. Im Optimalfall führt der weitere Weg dann über das Nachwuchsprojekt des VCO in Berlin bis hin zu den BR Volleys und vielleicht in die Nationalmannschaft. Auch die Athleten, welche den Weg zum Volleyballprofi vielleicht nicht schaffen, sollen in dem System stark berücksichtigt und weiterhin gefördert werden. Dann bleiben sie der Sportart hoffentlich langfristig auch in anderen Funktionen erhalten.

Wie schafft man es, die Berliner Vereine gesamt ins Boot zu holen?

Bei den Vereinen durch Ehrlichkeit Vertrauen zu schaffen und den Glauben zu entwickeln, etwas bewegen zu können, sind in diesem Zusammenhang aus meiner Sicht die wichtigsten Komponenten einer guten Zusammenarbeit. In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten ist es oft daran gescheitert, dass Versprechen nicht eingehalten wurden und somit auch viele Vereine beschlossen haben, sich nur um sich selbst zu kümmern. Das Vertrauen und unsere Vision kann ich meines Erachtens den Vereinen sehr gut vermitteln, weil ich noch relativ neu



im Nachwuchssport bin und schon vor meiner Zeit bei den SCC JUNIORS viel mit den anderen Vereinen zusammengearbeitet habe.

Wann sehen wir den nächsten „Berliner Jung“ in der Nationalmannschaft?

Mit Egor Bogachev hat es erst kürzlich ein Berliner in die Nationalmannschaft geschafft. Ich bin sehr optimistisch, dass wir auch in den kommenden Jahren weitere Talente über unser Nachwuchskonzept und anschließend die BR Volleys in die DVV-Auswahl bringen werden.

Zum Schluss vielleicht noch ein kleiner Aufruf an interessierte Kinder, Trainer und Helfer – warum sollte man sich unserer Vision anschließen?

Volleyball ist die beste Sportart, um sowohl den Körper, als auch den Geist auf vielen Ebenen zu fördern. Der Teamgedanke und Spaß am Sport stehen genauso im Vordergrund wie Fairness und ein guter Umgang. Die Grundlage dafür ist eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen dem Verband, den Vereinen und schlussendlich auch den Trainern und Sportlern. Volleyball und insbesondere den organisierten Vereinssport unter diesen Voraussetzungen populärer zu machen, bietet für jeden die Gelegenheit, mit viel Spaß und Leidenschaft ein Baustein dieser Vision zu sein.

ENERGY
IMMER DIE BESTEN
NEUEN HITS

RIHANNA
JUSTIN BIEBER
CALVIN HARRIS



(Foto: Eckhard Herfet (links, unten) / Conny Kyrt (rechts oben))



Fanclub „7. Mann“
Spitze in der Halle und im Sand

Der Fanclub „7. Mann“ kommt aus dem Feier nicht mehr heraus. Anfang Mai durften die treuen Fans der BR Volleys die Titelverteidigung in den Deutschen Meisterschaft lautstark bejubeln, um gleiches Kunststück knapp zwei Monate später auch bei den Fanclub-Beachmeisterschaften zu vollbringen.

Die 11. Auflage der freundschaftlichen Titelkämpfe rückte der „7. Mann“ selbst auf dem Gelände des SPOK (Sport- und Kulturzentrum Pankow) aus. In gewohnt lockerer Atmosphäre traten 18 Teams aus 13 Volleyballvereinen gegeneinander an. Das am Ende die Fanbasis des Hauptstadtclubs das Finale gegen die „Wilden Wölfe“ aus Dresden gewann, war dabei nur zweitrangig.

Vielmehr nahmen die Volleyball-Fans aus ganz Deutschland die Veranstaltung zum Anlass, sich auch außerhalb der Hallen zu treffen, in denen sie oftmals gegen die auswärts besonders lautstarken Berliner Anhänger fair und freundschaftlich ankämpfen müssen. Denn es gibt wohl keinen

Fanclub in der Bundesliga, der seine Mannschaft in dieser Regelmäßigkeit und Anzahl in der Ferne unterstützt. So waren auch die hartgesotterten Fans, welche die weiten Reisen nach Civitanova, Istanbul oder Moskau vergangene Saison auf sich nahmen, unüberhörbar. Diese leidenschaftliche Unterstützung treiben Robert Kromm & Co auswärts immer wieder erfolgreich zu Höchstleistungen.

Zelebriert werden aber besonders die Heimspiele in der Max-Schmeling-Halle. Seit der letzten Saison gibt es sogar eine Stehtribüne, in der sich die eifrigsten und emotionalsten Fans versammeln können. Wer sich dem Stehblock anschließen oder einmal eine Auswärtsfahrt erleben möchte, kann sich gern zu jedem Heimspiel am Fanclubstand im Eingangsbereich melden. Außerdem finden Interessierte alle weiteren Informationen auch auf der Website www.7-mann.de oder in den sozialen Netzwerken auf www.facebook.com/fanclub.7.mann.

TRANSFORMIEREN SIE IHR TRAINING

*Werden Sie Mitglied und erleben Sie einen Club,
der Fitness versteht wie kein anderer.*



ERSTKLASSIGE
PERSONAL
TRAINER

INNOVATIVE
TRIBALFIT &
AQUA KURSE



ÜBER 190
ABWECHSLUNGS-
REICHE KURSE
FÜR ALLE
FITNESS-LEVEL



VIELEITIGE
FUNCTIONAL
TRAINING
PROGRAMME



Entdecken Sie bei Aspria eine unvergleichliche Welt des
Sports und des Wohlbefindens.



Fanclub „Volley Tigers e.V. Berlin“ Frischer Wind in der Fanszene

Für neue Impulse im Fanlager der BR Volleys sorgen seit Oktober 2016 die „Volley Tigers e.V. Berlin“. Damit hat der Deutsche Meister nun auch seinen ersten offiziell eingetragenen Verein unter den Anhängern. Die neue Fangruppierung hat es sich zum Auftrag gemacht, sowohl die Volleyballteams der SCC JUNIORS und der BR Volleys, als auch weitere Jugendmannschaften der Hauptstadt bestmöglich zu unterstützen. Die „Volley Tigers“ wollen Fans des schönsten Sports der Welt zusammenbringen und vernetzen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk ganz besonders auf dem Nachwuchs, der als Spieler und zugleich Fans gewonnen und gefördert werden soll. Dafür bietet der Verein vielerlei Aktionen an, und hat sich beispielsweise auch bei der Initiative „Zechen setzen für den Nachwuchs!“ engagiert. Mehr als eine halbe Tonne Altpapier sammelte man zur Unterstützung des großen Sommercamps auf BeachMitte und gewann dafür ein gemeinsames Training mit den Profis.

Der gemeinnützige Zweck spiegelt sich auch in dem Engagement für die Delphintherapie des kleinen Lukas wider, der unter dem sogenannten „Angelmann-Syndrom“, einer seltenen Erbkrankung, leidet. Um dies finanziell zu unterstützen, wurden Plastikstifte gesammelt und recycelt. Diese Idee soll nun in ähnlicher Form für die SCC JUNIORS fortgesetzt werden.

Darüber hinaus stellt der Verein weitere Aktionen für alle Generationen auf die Beine. Jeder ist herzlich willkommen, mit dem Fanclub Beachvolleyball zu spielen, am Fanstand zu basteln oder sich mit neuen Ideen selbst einzubringen. Genauere Infos und Details zur Anmeldung gibt es auf der Website www.volleytigers.de, im Social Web und am eigenen Fanstand.

Dort findet man in der neuen Saison auch Informationen zu Auswärtstourneen, die in Abstimmung mit dem Fanclub „7. Mann“ gemeinsam organisiert werden sollen, um den BR Volleys auch in der Ferne zum Sieg zu verhelfen.

Unsere unermüdlichen Helfer

Vielen Dank, liebe Volunteers!



Fotos: Eckhard Herlet



Interesse?

Ihr wollt Teil des BR Volleys Volunteer-Programms werden und bei den vielfältigen Aufgaben im Rahmen eines Heimspiels mit anpacken?

Meldet Euch unter
www.bit.ly/volunteer_anmeldung



Unser Aufschlag im Social Web



br-volley.de/facebook



br-volley.de/instagram



br-volley.de/twitter



br-volley.de/youtube



Sport-Club Charlottenburg e.V. Viel mehr als nur Volleyball

Der SCC Berlin, Heimatverein der BR Volleys, besitzt eine bereits 115-jährige Geschichte und bietet seinen fast 7000 Mitgliedern die Möglichkeit, in 35 Sportarten aktiv Sport zu treiben. Damit ist der SCC einer der größten und auch erfolgreichsten Sportvereine Berlins.

Neben den BR Volleys ist vor allem die Leichtathletikabteilung des SCC Berlin das große Aushängeschild des Vereins. Mit Christoph Harting, Robert Harting, Julia Harting sowie Lucas Jakubczyk und Charlene Woitha stellte die Abteilung fünf Olympiateilnehmer für Rio 2016 und war auch bei den Weltmeisterschaften 2017 in London mit drei Teilnehmern vertreten. Aber auch im Junioren- und Jugendbereich konnte der SCC mit Hendrikje Richter, Liane Weidner sowie Rebecca & Oliver Tomann vier Teilnehmer zur U23-Europameisterschaft bzw. zur U18-Weltmeisterschaft entsenden.

Des Weiteren veranstaltet der SCC Berlin e.V. mit seiner SCC EVENTS GmbH eine große Anzahl von Lauf- und Radsportveranstaltungen – die größte ist sicherlich der BMW BERLIN-MARATHON. Hinzu kommen der Berliner Halbmarathon, der AVON RUNNING Berliner Frauenlauf, die ADIDAS RUNNERS City Nacht, der Velothon oder die Berliner Wasserbetriebe TEAM-Staffel. An den diversen Veranstaltungen nehmen pro Jahr knapp 200.000 Läuferinnen und Läufer aus dem Spitzensport, aber auch dem Breitensport teil.

Außerdem spielt der SCC im American Football, Baseball, Hockey und Lacrosse in der Bundesliga und kann in den Einzelsportarten, wie z.B. Eiskunst- und Eisschnelllauf, einige Teilnehmer für internationale Wettkämpfe präsentieren.

„Aber ebenso wichtig wie der Leistungssport ist der Breitensport beim SCC Berlin. Durch die große Vielzahl von Sportangeboten findet beim SCC jeder Sportinteressierte eine Heimat. Gerade der Bereich 50+ sowie der Rehabilitations- und Präventionssport haben einen sehr hohen Stellenwert in unserem Verein“, so der Präsident des SCC Berlin, Andreas Statzkowski.

Neben den sportlichen Aktivitäten ist der SCC Berlin auch Kooperationspartner für die ergänzende Förderung und Betreuung inkl. Mensabetrieb an zwei Schulen im Bezirk Charlottenburg. An der Erwin-von-Witzleben-Grundschule betreut der SCC etwa 200 Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse und an der Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule über 500 Kinder von der 1. bis zur 12. Klasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.scc-berlin.de, telefonisch über die Geschäftsstelle des SCC Berlin unter **030-302 84 34** oder folgen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/sccberlinev

Foto: Daniel Isbrecht (linke Seite), SCC-Berlin (rechte Seite)



WIR DRUCKEN für die, die sportlich anfeuern.

LASERLINE druckt sportlich. Bestellen Sie Klatschpappen als lautstarke Stimmungsmacher für Ihr nächstes Event.

www.laser-line.de/sport

IHR ANSPRECHPARTNER

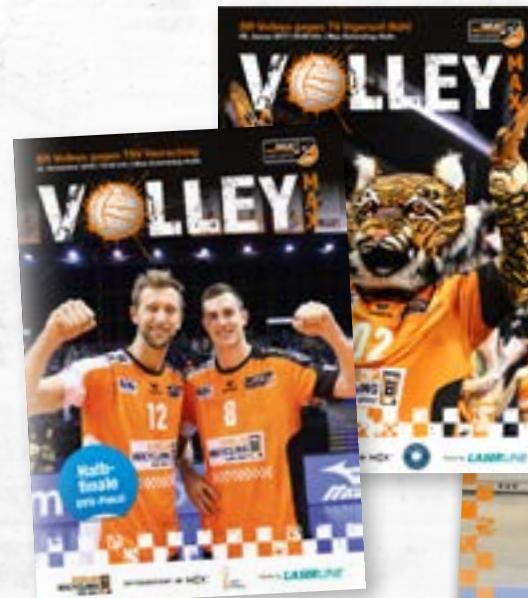


Alexander Mach
Strategic Partner Management
alexander.mach@laser-line.de



VOLLEY MAX

Das Magazin zu jedem Heimspiel



Fakten · Termine
Ergebnisse · Poster
Interviews & mehr

Seit der Saison 2015/2016 gehört **VOLLEY MAX**, das kompakte Magazin für Fans und Partner der BR Volleys, fest zu jedem Heimspiel des Hauptstadtclubs. Das handliche Spieltagsmagazin wird in Kooperation des traditionsreichen Berliner Vereins mit der LASERLINE Verlags- und Medien gesellschaft mbH gestaltet.

Mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren, beispielsweise für Top-Spiele wie gegen den VfB Friedrichshafen, wird **VOLLEY MAX** an alle Besucher der Max-Schmeling-Halle kostenlos zu jedem Bundesliga-Heimspiel sowie zu den DVV-Pokal- und den Playoff-Spielen im Berliner Volleyballtempel verteilt.

Alle Themen und Rubriken im **VOLLEY MAX** sind prägnant und bildstark in ein handliches A5-Format eingebettet. Große Fotostrecken, ausführliche Interviews und Porträts stehen kurzen Meldungen, Tabellen und Übersichten gegenüber.

Besonderen Anklang bei kleinen und großen Sammlern findet das Spielerposter in der Mitte jeder Ausgabe des **VOLLEY MAX**. Pro Ausgabe wird ein Spieler mit Poster und ausführlichem Interview vorgestellt. Unterhaltung, Spaß, aber auch einiges Wissenswertes für die jüngeren Besucher – vor und nach dem Spiel – bietet die Kinderseite *Volley Mäxchen*.

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern!



SPITZENSPIEGEL



Gegenbauer
Facility Management



LASERLINE
We print it. You love it!

PAUL IT
Service GmbH

park inn
by Radisson
BERLIN ALEXANDERPLATZ

ASPRIA
BERLIN KU'DAMM

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern!

Vivantes



Getränke
HOFFMANN

SPIELBANK BERLIN

GASAG



HUEBER GmbH
PERSONAL LEASING UND SERVICE



CONVIVO
processing media

TAGESSPIEGEL
KURUMA CAUSAS COGNOSCI

FOREVER CLEAN
ERFOLGREICH ANDERS

centro vital
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

eventim
+

sicher sein
defendo
Assuranzmakler GmbH

Zentrum
Aus- und Weiterbildung
Ludwigshafen GmbH
ZAL

Getränke
PREUSS MÜNCHHAGEN

juvalis
Gesundheit aus Tradition

K.I.B.
Mein Mercedes-Benz in Pankow

SECURITAS

hcb
hospitality competence berlin

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern!



Weberbank



Wir danken unseren Sponsoren und Förderern!



EVERSHEIDS SUTHERLAND

STEFAN THON
RECHTSANWALT + NOTAR



Spreebilanz
Steuerberatungsgesellschaft mbH

BERNSTORFF & KOLLEGEN
Rechtsanwälte und Notare



„NEIN WIRKLICH, DAS SIND FREUDENTRÄNEN.“



Bei Geschenken ist es wie beim Factoring: Nur wenn man sich gut kennt, kann man die richtige Wahl treffen.

Beim Factoring geht es immer um die individuellen Bedürfnisse eines Unternehmens. Wir von Crefo Factoring setzen deshalb ganz bewusst auf persönliche Betreuung und individuell angepasste Factoring-Lösungen. Profitieren auch Sie davon und vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei dem wir gemeinsam Ihre individuelle Factoring-Lösung besprechen. Wir freuen uns darauf!

Crefo Factoring – Liquidität, die passt.

www.liquiditaet-die-passt-berlin.de

crefo/factoring
berlin-brandenburg

Crefo-Factoring Berlin-Brandenburg GmbH

Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 1 | 10787 Berlin | ☎ 0 30 / 2 30 05-343 | ☈ info@berlin.crefo-factoring.de



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist seit 2010 stolzer Ausrüster der BR Volleys und wünscht dem Team, seinen Fans und allen Partnern eine tolle und erfolgreiche Saison 2017/2018!



erima[®]

SPORTSWEAR SINCE 1900

ZEICHEN SETZEN FÜR BERLIN



Berlin Recycling GmbH
Monumentenstraße 14
10829 Berlin

Tel.: (030) 60 97 20 0
info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 – 33 44 14 0
facebook.com/BerlinRecycling
youtube.com/c/berlinrecycling

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de

BERLIN
RECYCLING B.
Gebt alles!